

## Eine Zahnspange für Erwachsene ?

Ja, in letzter Zeit sieht man immer mehr Erwachsene mit Zahnspangen !

Für die Alten und Älteren unter uns war eine Zahnspange in der Jugend kein Thema, es gab sie einfach nicht oder wurde nicht angeboten,

deshalb haben viele von uns in der Kinderzeit keine oder keine fachgerechte Zahnkorrektur bekommen.

Heute legen jedoch immer mehr Menschen Wert auf ihr Erscheinungsbild und möchten ihre Zahnästhetik verbessern. Daher entscheiden sich immer mehr Erwachsene, die Versäumnisse der Jugendzeit nachzuholen durch eine kieferorthopädische Behandlung.

Neben der Ästhetik gibt es viele medizinische Gründe für eine Zahnkorrektur:

- Abnützungserscheinungen mit Schmerzen im Kiefergelenk
- erhöhte Plaquebildung und Kariesrisiko
- Migräne und Verspannungen im Kiefergelenk, Gesicht oder Nacken
- Kieferknochenbelastung und Zahnfleischbelastung fördern Parodontitis und frühen Zahnverlust
- Kauschwierigkeiten verursachen Schluckbeschwerden, Magenbeschwerden und Verdauungsprobleme
- Häufige Erkältungskrankheiten durch Mundatmung verursacht durch fehlerhaften Lippenschluss

### **Es ist nie zu spät.**

Die Zähne lassen sich auch im Alter von weit über 60 sehr gut mit Hilfe von Zahnspangen gerade rücken, und immer mehr Erwachsene nutzen die Möglichkeiten der modernen Kieferorthopädie.

Zahnspangen bei Erwachsenen unterschiedlichen Alters werden immer beliebter und gelten bereits genauso selbstverständlich wie bei Kindern.

### **Methoden gibt es verschiedene:**

Die Methoden unterscheiden sich in der Dauer der Behandlung und auch im finanziellen Aufwand.

**Sichtbare Zahnspangen:** Kleine Plättchen (Brackets) werden auf die Zähne geklebt und mit Spanndraht verbunden und gespannt bis die gewünschte Zahnstellung erreicht ist.

Diese Technik hat den Vorteil, dass sie auf jeden Zahn einzeln eingestellt werden kann. Nachteilig für viele Erwachsene ist die optische Erscheinung von Brackets. Moderne Verfahren versuchen daher, durch neue Farbvarianten zumindest eine optische Angleichung an die Zähne zu erreichen. Das unangenehme Gefühl von „Metall im Mund“ lässt nach einer Eingewöhnungsphase nach.

### **Unsichtbare Zahnspangen:**

Alternativ zu Brackets ist die Verwendung herausnehmbarer, transparenter Aligner-Schienen möglich. Diese äußerlich besonders unauffällige Variante wird Invisalign-Therapie genannt.

Jede zweite Woche wird zur Fortsetzung der Zahnkorrektur eine neue Schiene eingesetzt, die zuvor über eine computergestützte Technik für jede Behandlungsphase erstellt wird.

Der große Vorteil der Aligner-Methode liegt in der geringen optischen Beeinträchtigung.

## Eine kostenlose Zahnspange ?

Ja, es gibt sie wirklich, die kostenlose fixe Zahnspange, allerdings nur für Jugendliche bis 18 Jahre bei gravierenden Fehlstellungen (IOTN Klasse 4 und 5).

Für Erwachsene und für Jugendliche mit geringer Zahnfehlstellung (IOTN- Klasse 1, 2 und 3) gibt es keinen Anspruch auf die Gratis-Zahnspange.

In diesen Fällen ist die kieferorthopädische Behandlung eine Privatleistung und die Behandlungskosten sind vom Patienten zu bezahlen. Allerdings kann die bezahlte Rechnung bei der Krankenkasse eingereicht werden, um einen Zuschuss zu erhalten. Das liegt jedoch im Ermessen der Krankenkasse. Die Höhe der Kostenübernahme kann variieren je nach Krankenkasse.